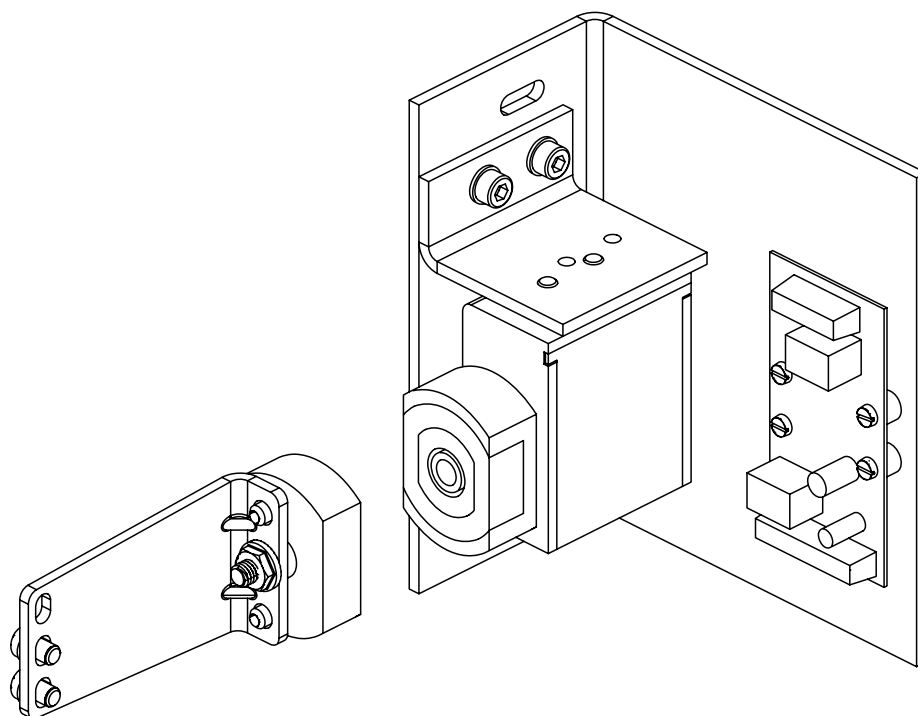


Moving Details.



Montageanleitung / Mounting instruction

MUTO AP

Elektrohaftmagnet

Electro-magnet for hold-open systems

1 Informationen zu diesem Dokument

1.1 Inhalt und Zweck

Diese Anleitung beschreibt die Montage des Elektrohaftmagnets MUTO AP als Verriegelung an einer 1-flügeligen Schiebetür MUTO Premium XL80/150.

1.2 Zielgruppe

Zielgruppe dieser Montageanleitung ist Fachpersonal, das speziell für die Glasmontage geschult wurde. Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.

1.3 Mitgeltende Dokumente

- Montageanleitung MUTO Premium XL80/150
- Wartungsanleitung Manuelle Schiebetüren

1.4 Verwendete Symbole

1.4.1 Gefahrenkategorien



GEFAHR

Dieses Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Hinweis

Dieses Signalwort weist auf nützliche Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hin.

1.4.2 Symbole (Anleitung)



Hauptschließkante

2 Sicherheit

- Die Montage muss von zwei Personen ausgeführt werden.
- Schutzkleidung tragen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Schiebetürsystem ist nur für den trockenen Innenbereich geeignet.
- Das Schiebetürsystem ist nur für manuelles Öffnen und Schließen geeignet.

2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Die Verriegelung ist nicht für Anwendungen in Flucht- und Rettungswegen geeignet.
- Die Glasbeschläge sind nicht geeignet im Bereich von Dusche, Sauna, Schwimm- und Solebad oder Räumen, in denen Chemikalien (z. B. Chlor) zum Einsatz kommen.
- Die Türflügel dürfen maximal mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden. Die Tür muss vor Erreichen der Endposition manuell gestoppt werden.
- Beim Öffnen und Schließen keine übermäßige Kraft aufwenden. Öffnungsbegrenzer montieren, um ein zu weites Öffnen der Tür zu verhindern.

2.3 Anforderungen an den Glastürflügel

- Einscheibensicherheitsglas (ESG)
- In Bereichen mit erhöhten Anforderung z. B. Kindertagesstätten, wird die Verwendung von heißgelagertes Einscheibensicherheitsglas (ESG-H nach DIN EN 12150-1) empfohlen.
- Verbundsicherheitsglas (VSG nach EN ISO 12543-1) aus 2 x ESG. Separate Montageanleitung beachten.
- Der Klemmbereich muss plan und unbeschichtet sein (keine selbstreinigenden Beschichtungen).
- Beim Ausrichten des Glastürflügels müssen die vorgegebenen Spaltmaße beachtet werden. Die Spaltmaße müssen so eingestellt werden, dass ein Kontakt mit harten Werkstoffen (z. B. Glas, Metall oder Beton) verhindert wird.

2.4 Anforderungen an die Wand und das Befestigungsmaterial

- Die Unterkonstruktion/Wand muss dauerhaft tragfähig, plan und lotrecht sein (max. Toleranz: 2 mm pro Meter).
- Das Befestigungsmaterial muss für die Unterkonstruktion/Wand und für das Türflügelgewicht geeignet sein. Die technischen Hinweise des Befestigungsmaterials beachten.
- Das Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten.

2.5 Grundlegende Warnhinweise



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasbruch während der Montage.

Eine unsachgemäße Montage kann zu Glasbruch führen und Verletzungen verursachen.

- Gläser zum Lagern auf Böcke legen oder auf Klotzhölzer stellen und gegen Umfallen sichern.
- Bei der Montage der Glasbeschläge keine übermäßige Kraft aufwenden (Schrauben nicht zu stark anziehen).
- Drehmomentangaben einhalten.

**VORSICHT****Verletzungsgefahr durch unzureichende Befestigung.**

Das Befestigungsmaterial muss den Anforderungen der Unterkonstruktion/ Wand und dem Türflügelgewicht entsprechen.

- Beachten Sie die technischen Hinweise des Befestigungsmaterials.

**VORSICHT****Verletzungsgefahr durch Quetschen.**

Bei der Montage kann es zu Quetschverletzungen der Finger kommen.

- Handschuhe und Schutzbrille tragen.
- Gläser mit Saugheber anheben und einsetzen.

3 Produktbeschreibung

3.1 Lieferumfang

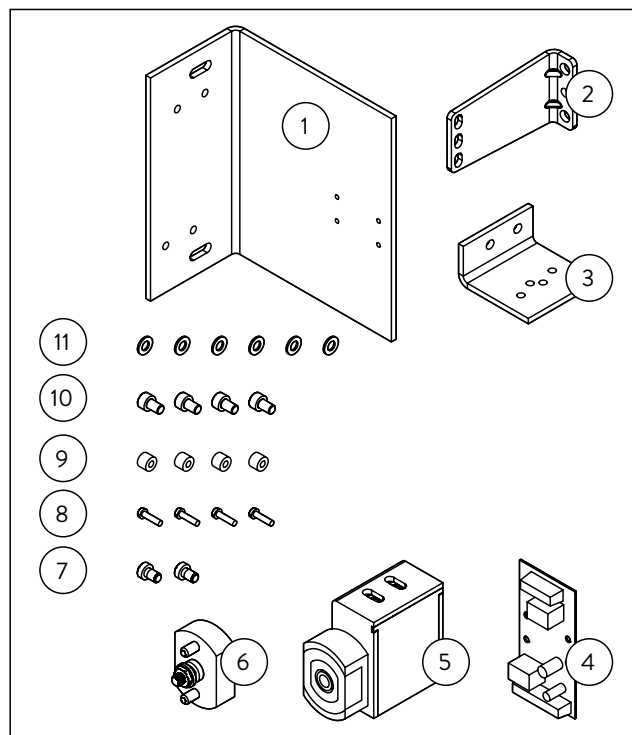


Abb. 1 Lieferumfang

- (1) Montagewinkel
- (2) Ankerplattenhalter
- (3) Haftmagnetwinkel
- (4) Leiterplatte
- (5) Haftmagnet
- (6) Anker
- (7) 2x M5x8 - DIN 6912
- (8) 4x M3x12 - DIN 1207
- (9) 4x Abstandshülse
- (10) 4x M5x8 - DIN 4762
- (11) 6x Unterlegscheibe

3.2 Gesamtansicht

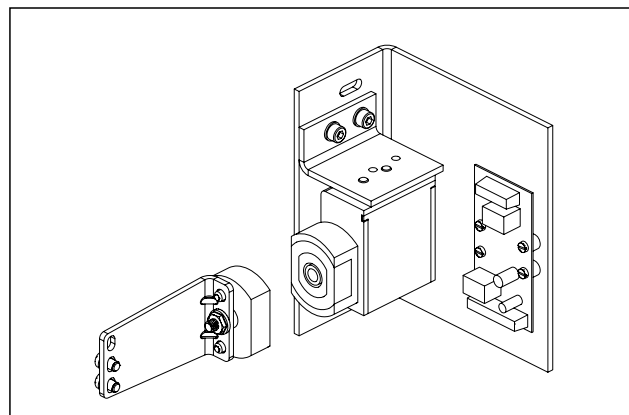


Abb. 2 Übersicht

3.3 Technische Daten

Nennhaftkraft	4 000 N
max. Nennstromaufnahme	1 A
Betriebsnennspannung	12 V DC

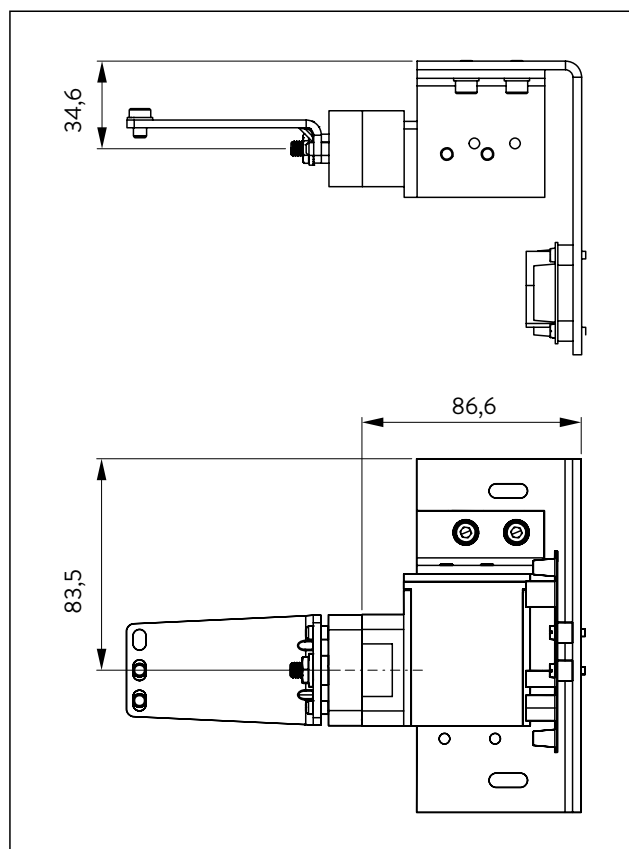


Abb. 3 Abmessungen

3.4 Maße der Glasbearbeitung

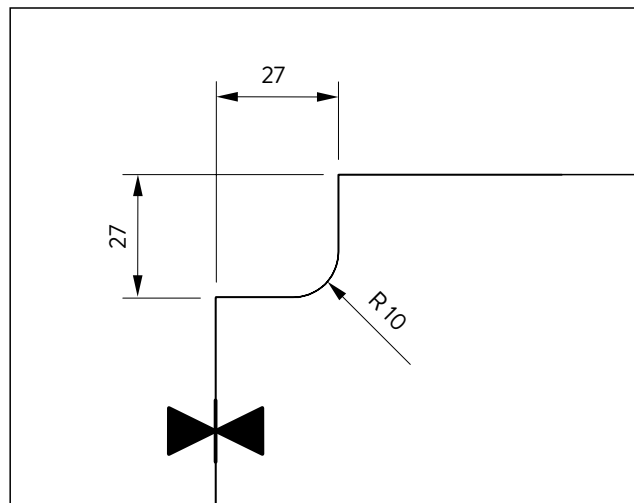


Abb. 4 Glasbearbeitung an der Hauptschließkante

4 Montage

4.1 Den Ankerplattenhalter montieren

1. Den Anker (6) an den Ankerplattenhalter (2) schrauben.

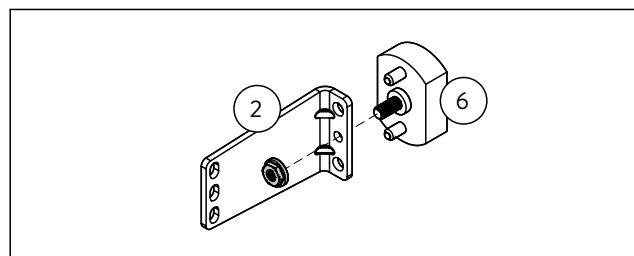


Abb. 5 Den Anker montieren

2. Die Rollenwagen montieren.



Hinweis

Bei der Einrückung der Rollenwagen die beiliegende Montageanleitung MUTO Premium XL80/150 beachten.

3. Den Ankerplattenhalter mit den Schrauben (7) und den Unterlegscheiben (11) an den Rollenwagen an der Hauptschließkante montieren.

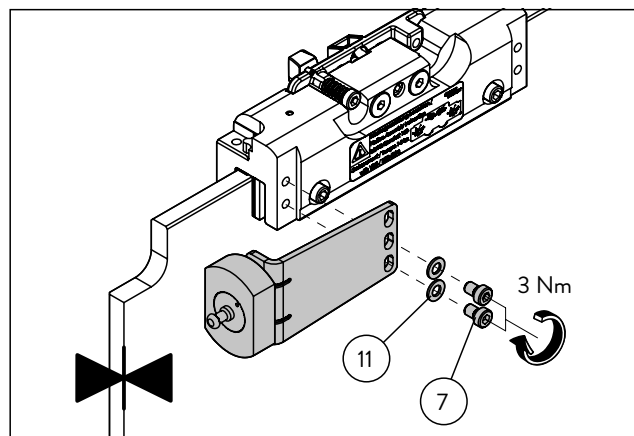


Abb. 6 Den Ankerplattenhalter montieren

4.2 Den Haftmagnet vorbereiten



Hinweis

Die Montage des Haftmagnets wird für eine rechtsöffnende Tür gezeigt.

1. Die Leiterplatte auf den Montagewinkel schrauben.

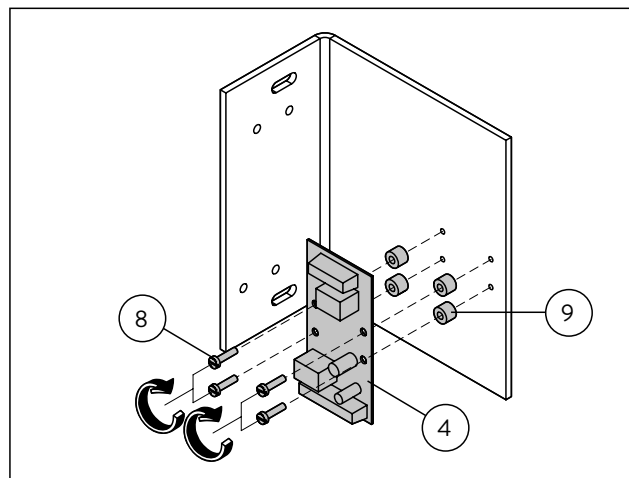


Abb. 7 Die Leiterplatte montieren

2. Den Haftmagnet mit dem Haftmagnetwinkel verbinden.

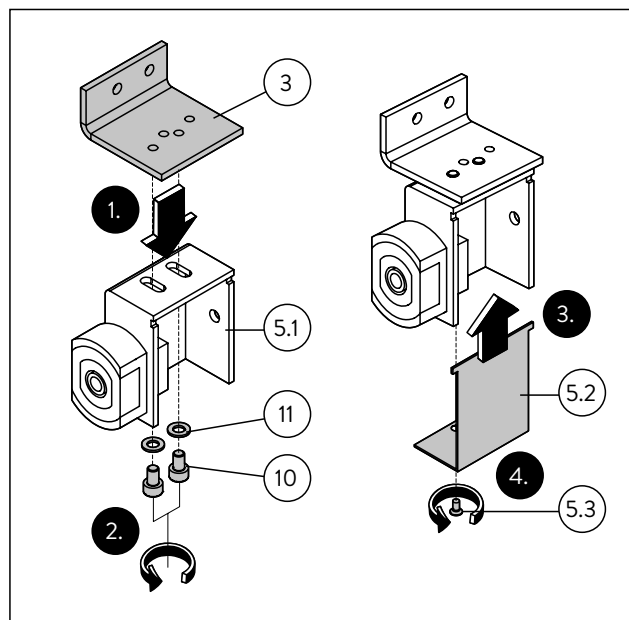


Abb. 8 Den Haftmagnet und den Haftmagnetwinkel verbinden

- Den Haftmagnet an den Montagewinkel schrauben.

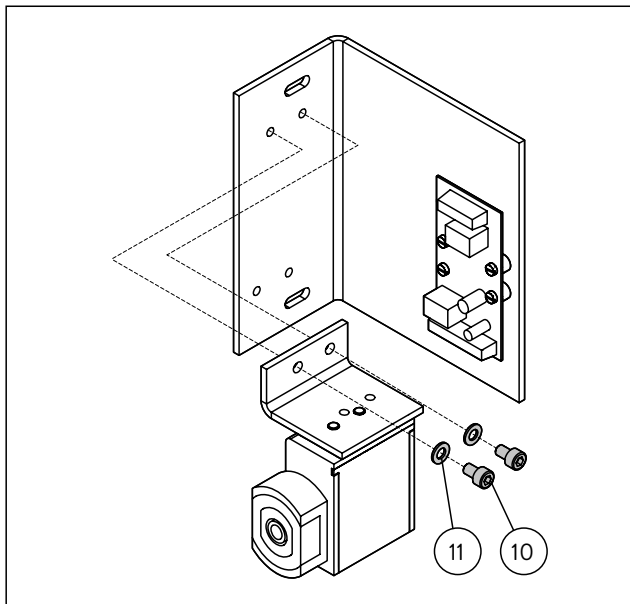


Abb. 9 Den Haftmagnet an den Montagewinkel schrauben

4.3 Die Verriegelung montieren



Hinweis

Das Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten.

- Die Verriegelung auf der Innenseite des Türrahmens befestigen. Geeignetes Befestigungsmaterial verwenden.

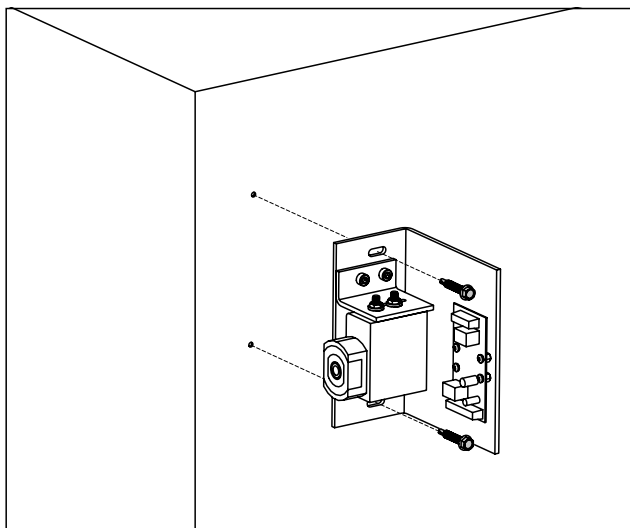


Abb. 10 Die Verriegelung befestigen

- Die Verriegelung an der Wand horizontal ausrichten.

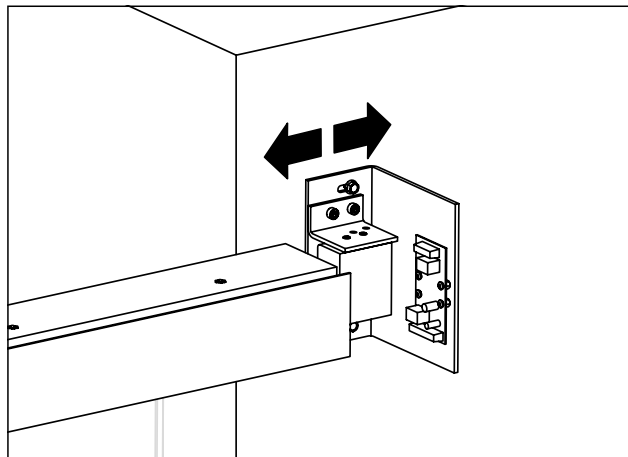


Abb. 11 Ansicht der montierten Verriegelung von Außen

- Den Haftmagnet und den Anker genau zueinander ausrichten (Abb. 12).

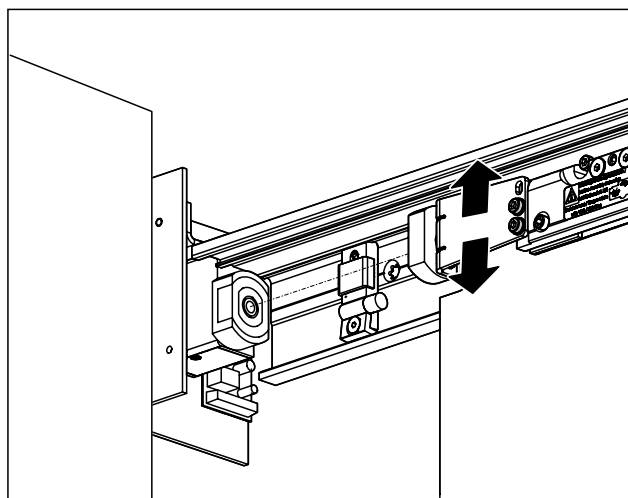


Abb. 12 Sicherstellen, dass der Haftmagnet ausgerichtet ist

- Dafür ggf. die Schrauben des Ankerplattenhalters am Rollenwagen lösen und den Ankerplattenhalter vertikal ausrichten (Abb. 12).

4.4 Die DIN-Richtung ändern



Hinweis

Die DIN-Richtung muss nur geändert werden, wenn der Haftmagnet für rechtsöffnende Türen montiert ist und man den Haftmagnet für eine linksöffnende Tür benötigt.

1. Den Haftmagnet vom Montagewinkel demontieren.

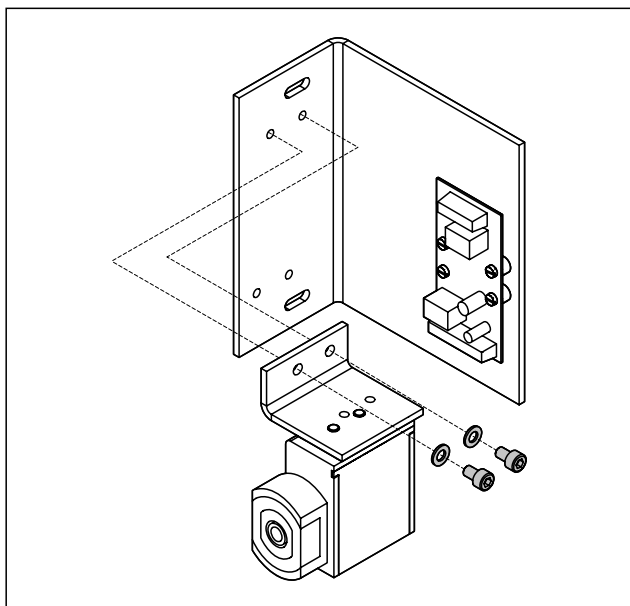


Abb. 13 Den Haftmagnet demontieren

2. Den Montagewinkel um 180° drehen.

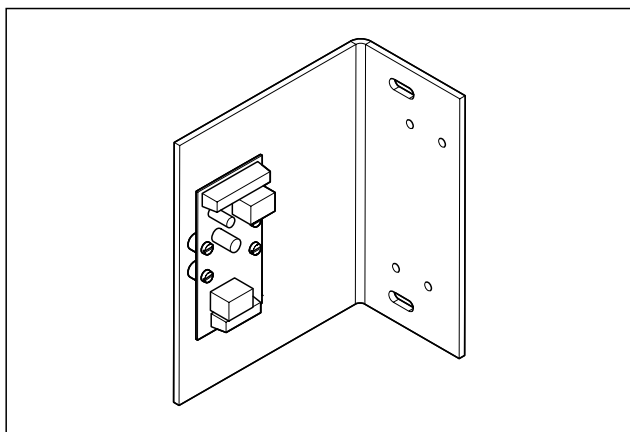


Abb. 14 Gedrehte Ansicht: Linksöffnend

3. Den Haftmagnetwinkel demontieren.

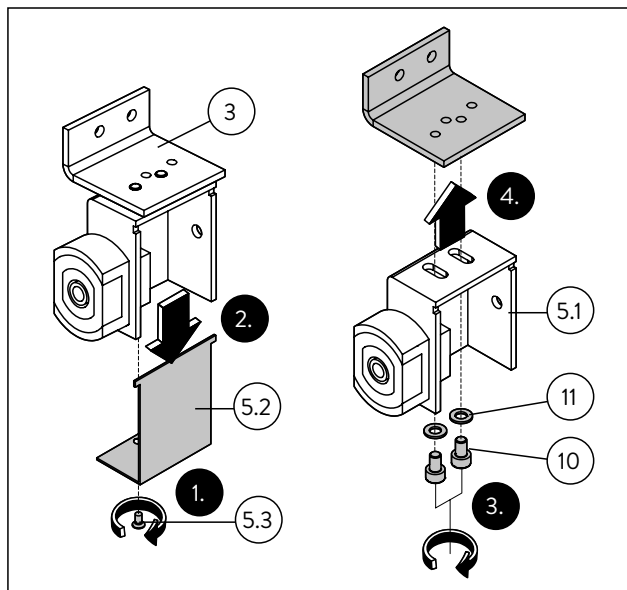


Abb. 15 Den Haftmagnetwinkel demontieren

4. Den Haftmagnetwinkel umdrehen und wieder montieren.

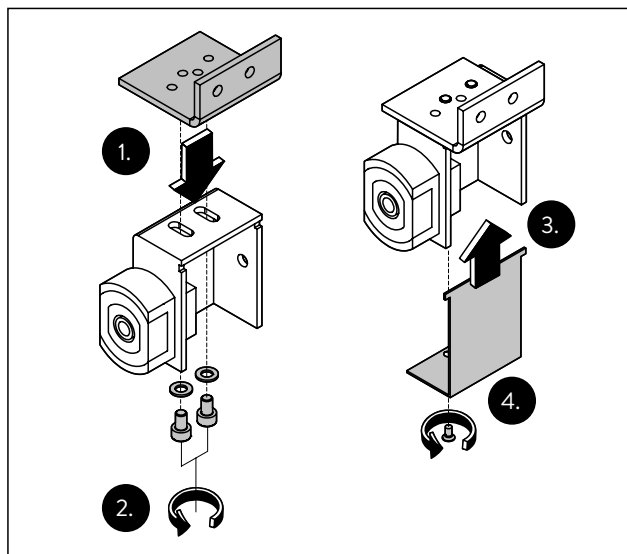


Abb. 16 Den Haftmagnetwinkel umdrehen

5. Die Haftmagnet wieder montieren.

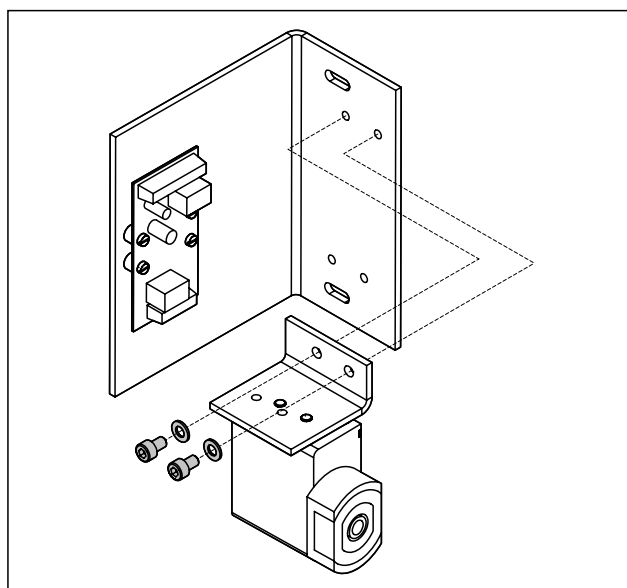


Abb. 17 Den Haftmagnet an den Montagewinkel schrauben

5 Anschluss

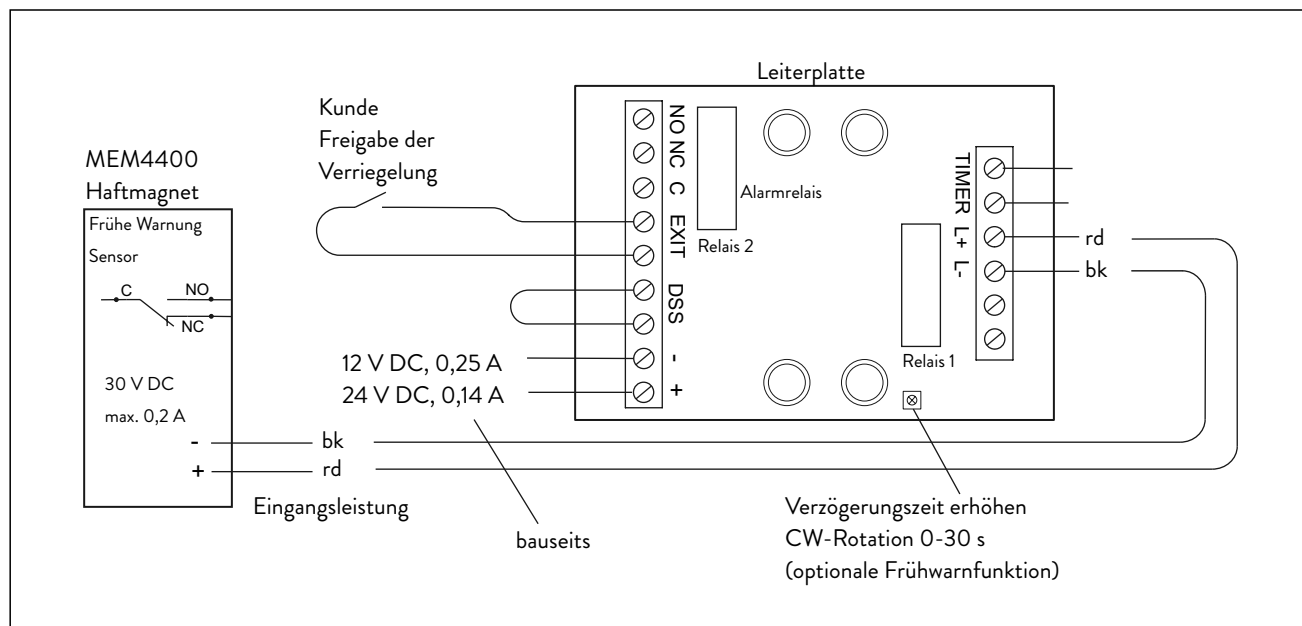


Abb. 18 Schaltplan

MEM Lock Verdrahtung zur Leiterplatte	Kabelfarbe	
MEM-Netzeingang, 12 V DC	bk (-) rd (+)	Verbindung mit Eingang Spannungsversorgung
Sensorausgang Frühwarnsystem (EW = Early Warning/Frühwarnsystem)	bn (C) wh (NC) gy (NO)	Verbindung mit Magnetstatussensor, bei Bedarf
Anschluss Leiterplatte	Klemmenbezeichnung	
Netzeingang Magnetstatussensor	- +	+12 V DC , max. 1 A
Ausgang	EXIT	Verbindung zum potenzialfreien Kontakt
Sensoreingang Magnetstatussensor	DSS	Steckbrücke oder Frühwarnsensor mit braunen und weißen Leitungen
MEM Lock-Leistungsausgang	L- (bk) L+ (rd)	Verbindung zum Haftmagnet
Ausgang Alarmrelais 30 V DC, max. 2 A. 120 V DC, max. 1 A	NO NC C	Zum Auslösen der Status-LED, Sirene, Alarmzentrale usw.
Alarmrelais-Timereingang	TIMER	Timer für Verzögerung von 0 bis 30 Sekunden (EW) Der Kontakt schließt, um den Alarmrelaisausgang zu aktivieren. Verwenden Sie diese Option, um die Alarmzentrale oder andere auszulösen

6 **Wartung und Pflege**

Siehe Wartungsanleitung Manuelle Schiebetüren.

7 **Demontage und Entsorgung**

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montage und muss durch sachkundiges Personal erfolgen.



GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Strom

Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.

- Vor Beginn der Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln den spannungsfreien Zustand herstellen und diesen Zustand für die Dauer der Arbeiten sicherstellen.



Das Produkt muss umweltgerecht entsorgt werden. Elektrotechnische Teile und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die elektrotechnischen Teile und Batterien in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen entsorgen. Beachten Sie die für Sie geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

1 Information about this document

1.1 Contents and purpose

These instructions describe the mounting of the MUTO AP electro-magnet for hold-open systems as a locking device on a 1 MUTO Premium XL80/150 1-leaf sliding door.

1.2 Target group

The target group of the mounting instructions is qualified personnel who have been specially trained in glazing installation.

Works on the electrical unit

must only be carried out by qualified electricians.

1.3 Other applicable documents

- MUTO Premium XL80/150 mounting instructions
- Maintenance manual for manual sliding doors

1.4 Symbols used

1.4.1 Hazard categories



DANGER

This signal word indicates a situation of immediate risk, which will lead to death or serious injury if not averted.



CAUTION

This signal word indicates a situation of potential risk, which could lead to minor or slight injury if not averted.



Note

This signal word indicates useful information for efficient and trouble-free operation.

1.4.2 Symbols (manual)



Main closing edge

2 Safety

- Mounting must be carried out by two people.
- Wear protective clothing.

2.1 Intended use

- The sliding door system is only suitable for dry indoor areas.
- The sliding door system is only suitable for manual opening and closing.

2.2 Reasonably foreseeable misuse

- The locking device is not suitable for use in emergency and escape routes.

- Glass fittings are not suitable for showers, sauna, bath or salt-water bath applications or rooms where chemicals (e. g. chlorine) are used.
- The door leaves may be moved at walking speed as a maximum. The door must be manually stopped prior to reaching its final position.
- When opening and closing the door, do not use excessive force. Mount the opening limiters in order to prevent the door being opened too wide.

2.3 Requirements for the glass door panel

- Toughened safety glass (TSG)
- In areas with additional requirements, e.g. nurseries, the use of heat-soaked toughened safety glass (TSG-H compliant with DIN EN 12150-1) is recommended.
- Laminated safety glass (LSG compliant with EN ISO 12543-1) made of 2 x TSG. Refer to separate mounting instructions.
- The clamping area must be flat and uncoated (no self-cleaning coatings).
- The specified gaps must be taken into account when aligning the glass door panel. The gaps must be such that the glass is prevented from coming into contact with hard materials (e. g. glass, metal or concrete).

2.4 Requirements for wall and fixing materials

- The supporting structure/wall must be capable of bearing loads long-term, as well as level and vertically aligned (max. tolerance: 2 mm per meter).
- The fixing materials must be suitable for the supporting structure/wall and for the door panel weight. Refer to the technical instructions for the fixing materials.
- The fixing materials are not included in delivery.

2.5 Basic warnings



CAUTION

Risk of injury from broken glass during mounting.

Incorrect mounting can lead to broken glass and injuries

- Store glass on trestles or wooden blocks and ensure that it cannot fall.
- When mounting the glass fittings, do not use excessive force (do not tighten screws too tightly).
- Observe the torque specifications.



CAUTION

Risk of injury due to inadequate mounting.

The fixing materials must comply with the requirements for the supporting structure/
/wall and the weight of the door panel

- Refer to the technical instructions for the fixing materials.

**CAUTION****Risk of injury by crushing.**

Finger crushing may occur during mounting.

- Wear gloves and safety glasses.
- Lift glass with vacuum lifter and insert.

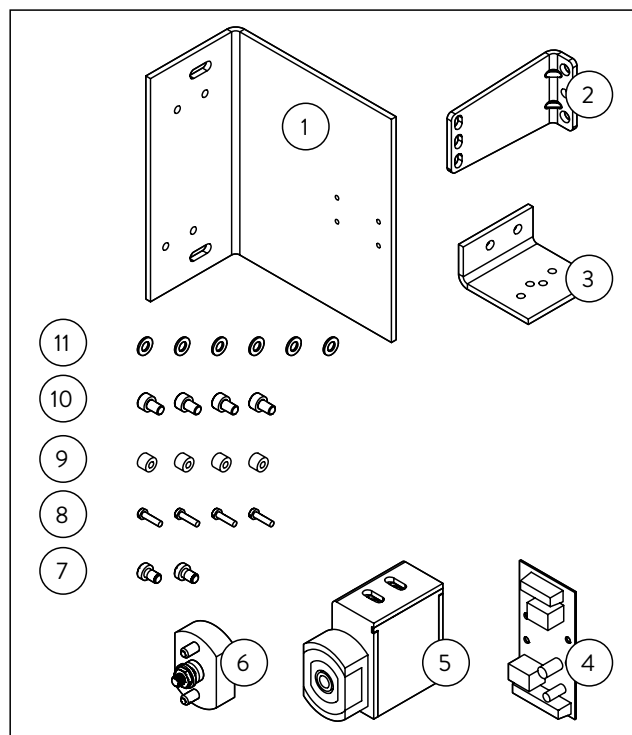
3 Product description**3.1 Parts included**

Fig. 1 Parts included

- (1) Fixing bracket
- (2) Anchor plate holder
- (3) Hold-open magnet bracket
- (4) Circuit board
- (5) Hold-open magnet
- (6) Anchor
- (7) 2 x M5x8 - DIN 6912
- (8) 4 x M3x12 - DIN 1207
- (9) 4 x spacer sleeves
- (10) 4 x M5x8 - DIN 4762
- (11) 6 x washers

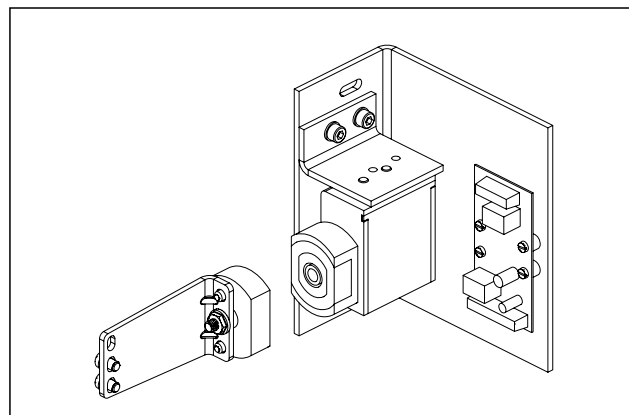
3.2 Overview

Fig. 2 Overview

3.3 Technical data

Nominal holding force	4,000 N
Max. nominal current consumption	1 A
Nominal operating voltage	12 V DC

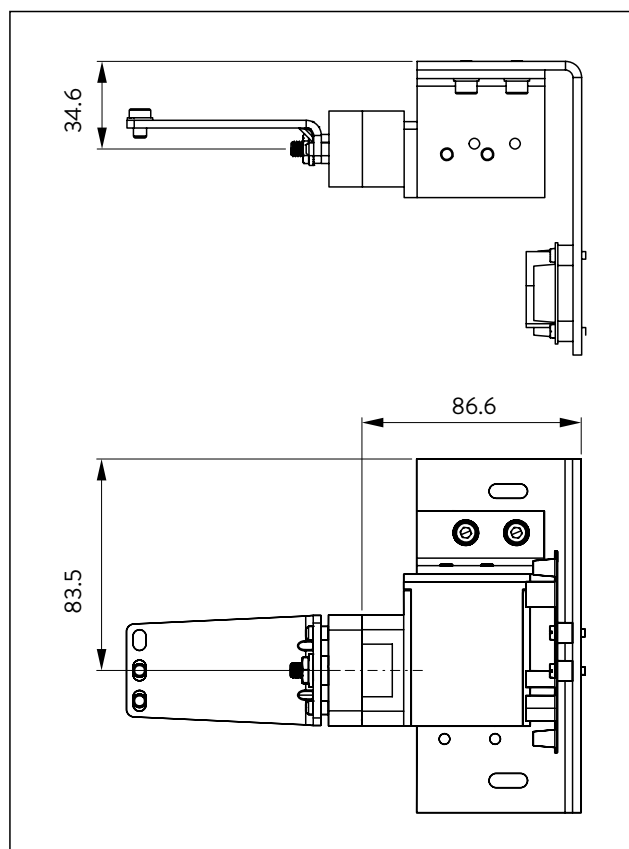


Fig. 3 Dimensions

3.4 Glass preparation details

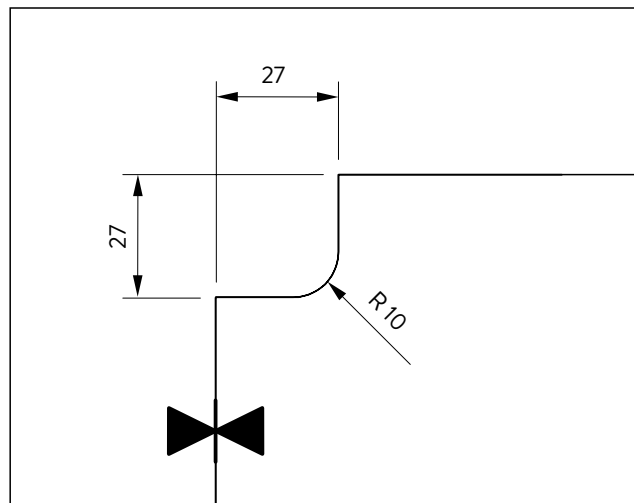


Fig. 4 Glass preparation on the main closing edge

4 Mounting

4.1 Mount the anchor plate holder

1. Screw the anchor (6) to the anchor plate holder (2).

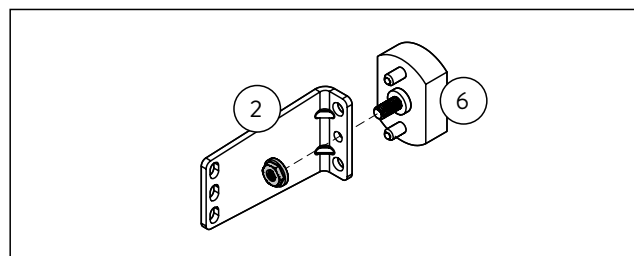


Fig. 5 Mount the anchor

2. Mount the roller carriages.



Note

Please observe the enclosed mounting instructions MUTO Premium XL80/150 when engaging the roller carriages.

3. Mount the anchor plate holder with the screws (7) and the washers (11) to the roller carriages on the main closing edge.

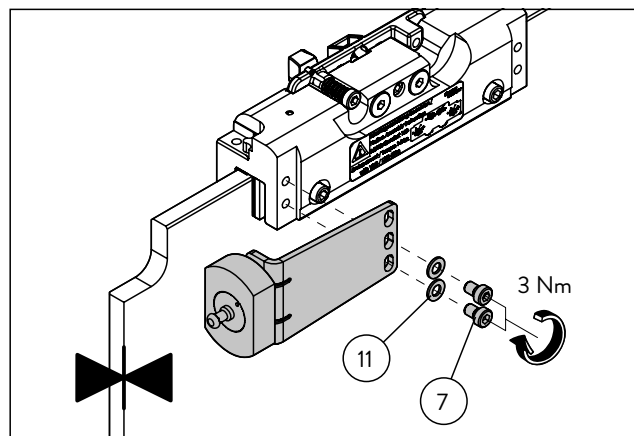


Fig. 6 Mount the anchor plate holder

4.2 Preparing the hold-open magnet



Note

The mounting of the hold-open magnet is shown for a right-opening door.

1. Screw the circuit board onto the fixing bracket.

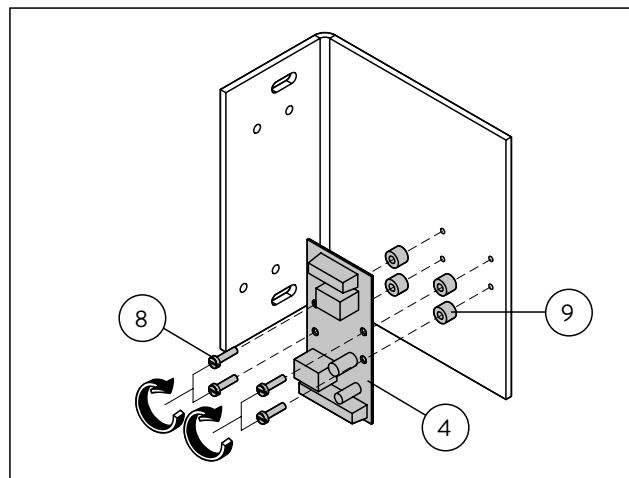


Fig. 7 Mounting the circuit board

2. Connect the hold-open magnet with the hold-open magnet bracket.

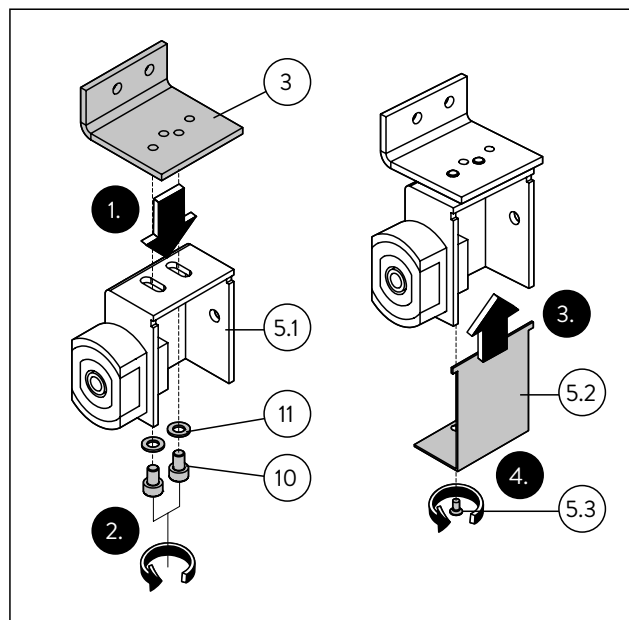


Fig. 8 Connecting the hold-open magnet with the hold-open magnet bracket

3. Screw the hold-open magnet onto the fixing bracket.

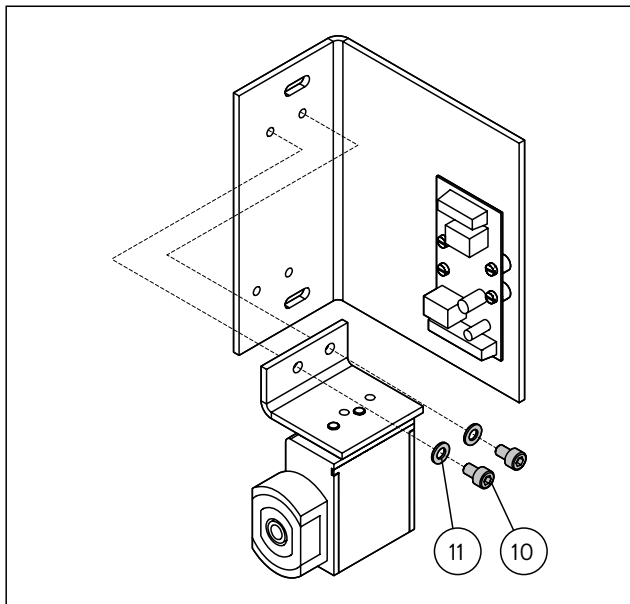


Fig. 9 Screwing the hold-open magnet onto the fixing bracket

4.3 Mounting the locking device



Note

The fixing materials are not included in delivery.

1. Fix the locking device to the inside of the door frame. Use suitable fixing materials.

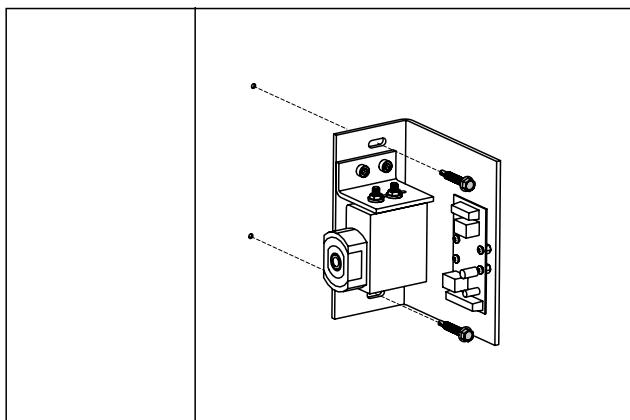


Fig. 10 Attaching the locking device

2. Align the locking device horizontally to the wall.

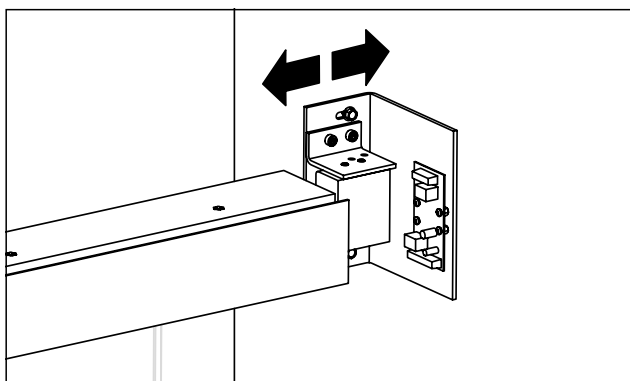


Fig. 11 View of the mounted locking device from outside

3. Align the hold-open magnet and anchor exactly parallel to each other (Fig. 12).

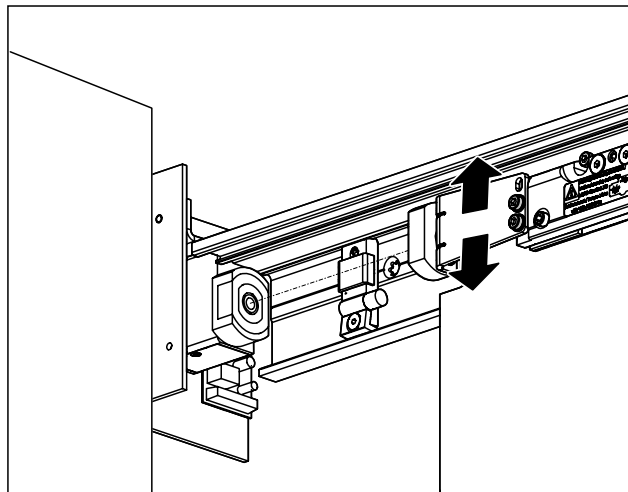


Fig. 12 Ensure that the hold-open magnet is aligned.

4. To do so, loosen the screws of the anchor plate holder on the roller carriage and vertically align the anchor plate holder (Fig. 12).

4.4 Changing the DIN direction



Note

The DIN direction must only be changed if the hold-open magnet is mounted for right-opening doors and the hold-open magnet is required for a left-opening door.

1. Dismantle the hold-open magnet from the fixing bracket.

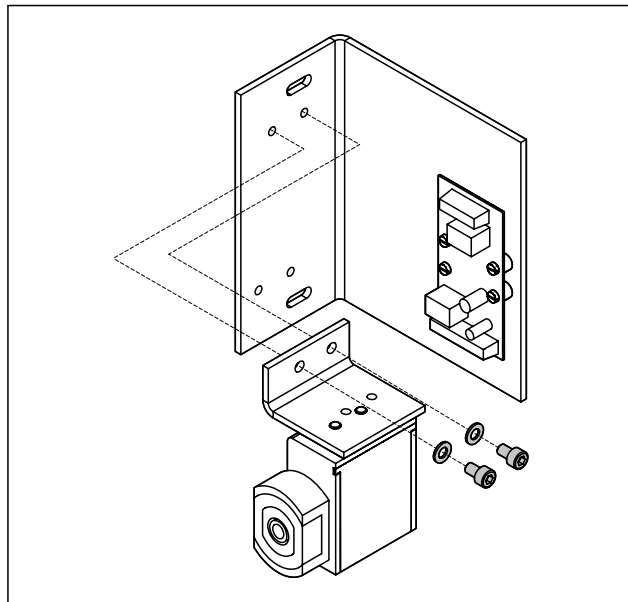


Fig. 13 Dismantling the hold-open magnet

2. Rotate the mounting bracket by 180°.

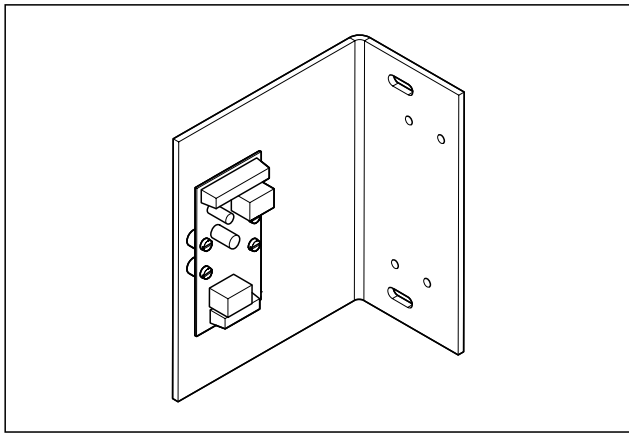


Fig. 14 Rotated view: Left-opening

3. Dismantle the hold-open magnet bracket.

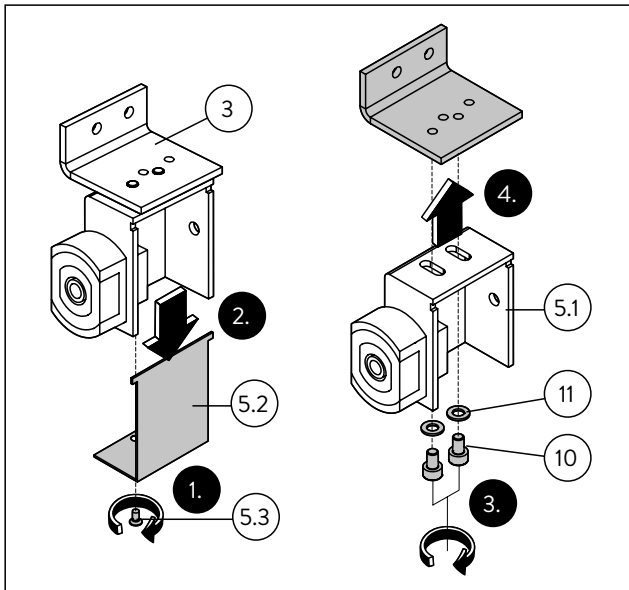


Fig. 15 Dismantling the hold-open magnet bracket

4. Rotate and re-mount the hold-open magnet bracket.

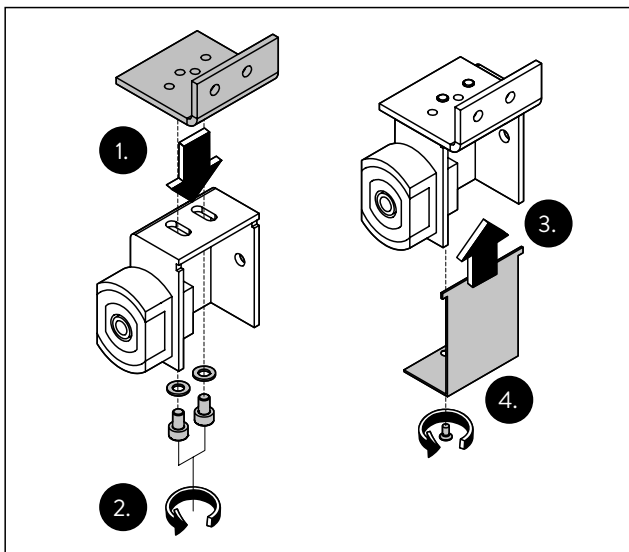


Fig. 16 Rotating the hold-open magnet bracket

5. Re-mount the hold-open magnet.

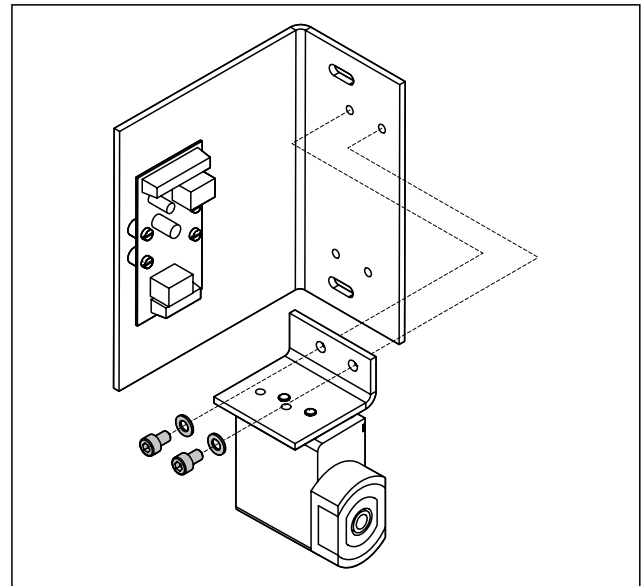


Fig. 17 Screwing the hold-open magnet onto the fixing bracket

5 Connection

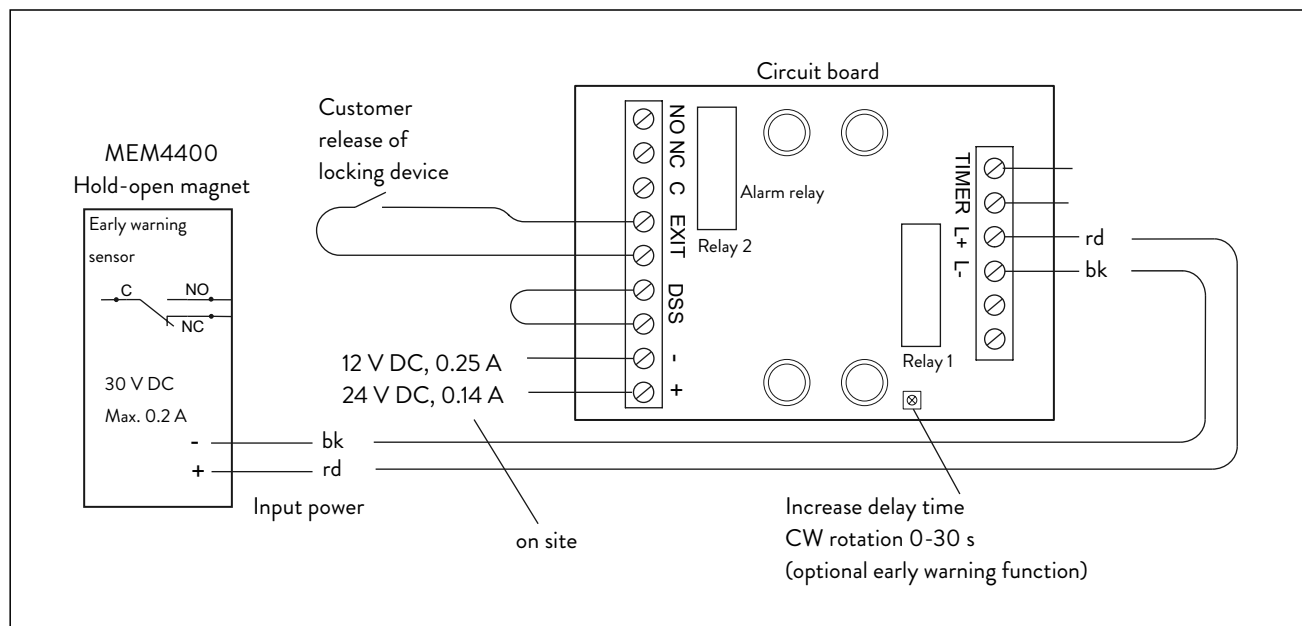


Fig. 18 Circuit diagram

MEM Lock wiring to circuit board	Cable color
MEM mains input, 12 V DC	bk (-) rd (+) — Connection with input power supply
Sensor output early warning system (EW = Early Warning)	bn (C) wh (NC) — Connection with magnet status sensor, if necessary gy (NO)
Circuit board connection	Terminal name
Mains input magnet status sensor	- + — +12 V DC , max. 1 A
Output	EXIT — Connection to potential-free contact
Sensor input magnet status sensor	DSS — Jumper or early warning sensor with brown and white lines
MEM Lock power output	L- (bk) L+ (rd) — Connection to hold-open magnet
Output alarm relay 30 V DC, max. 2 A. 120 V DC, max. 1 A	NO NC — For triggering the status LED, sirens, alarm center, etc. C
Alarm relay timer input	TIMER — Timer for delay of 0 to 30 seconds (EW) The contact closes to activate the alarm relay output. Use this option to trigger the alarm center or similar

6 Maintenance and care

See Maintenance manual for manual sliding doors.

7 Disassembly and disposal

Disassembly is carried out in the reverse order of mounting and must be carried out by qualified personnel.



DANGER

Danger to life through electric current

Works on electrical units must only be carried out by qualified electricians.

- Before starting work on electrical units and equipment, establish a voltage-free state and maintain this state while carrying out the work.



The product must be disposed of in an environmentally friendly manner. Electrotechnical parts and batteries must not be disposed of as domestic waste. Dispose of electrotechnical parts and batteries in the designated acceptance and collection points. Refer to the statutory regulations for your country.



Moving Details.



DORMA-Glas GmbH
Max-Planck-Straße 33-45
D - 32107 Bad Salzufen

T +49 5222 924-0

info@dorma-glas.com
www.dorma-glas.com

 DORMA-Glas GmbH
 DORMA-Glas GmbH

